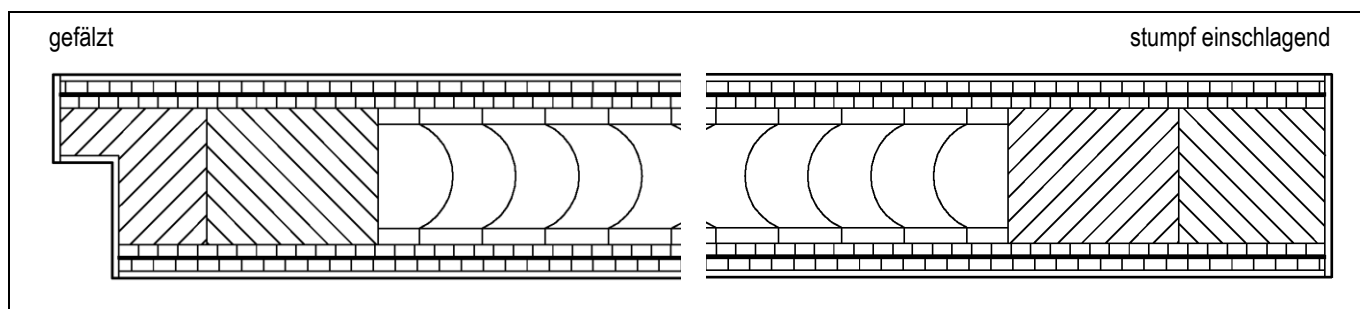




Oberflächen:

HGM-Türen: farbig lackiert, Edelholzfurniere lackiert; streichfähig furniert

ASTRA-Türen: Dekor- / Schichtstoff-Oberflächen: ASTRA-Schichtstoff
 und andere Schichtstoff-Fabrikate

Konstruktionsmerkmale

Abmessungen: nach DIN 18101, sowie Sondermaße
 Türblattmaß max. 1235 mm x 2235 mm

Dicke: ca. 46 mm bei Bleigleichwert 1 mm,
 ca. 47 mm bei Bleigleichwert 2 mm

Kantenausbildung: gefälzt (Normfalz nach DIN 18101, Falzmaß 13 x 25,5 mm) oder stumpf einschlagend,
 mit 3-seitiger Kantenbeschichtung, furnierte Türen mit Echtholz-Kante,
 gefälzte Türen mit geradem Türaufschlag

Absperrung: Hartfaser- oder HDF-Platten, ca. 2 x 3 mm je Türseite, mit dazwischen liegender Bleieinlage
 0,5 mm oder 1 mm dick

Bleigleichwert: 1 mm oder 2 mm, siehe auch Punkt „Strahlenschutz“

Rahmen: Rahmen aus Massivholz umlaufend, aufrecht und unten quer doppelt

Einlage: Röhrenspan-Einlage

Flächengewicht: ca. 30 kg/m² ca. 41 kg/m²
 Bleigleichwert 1 mm Bleigleichwert 2 mm

Konstruktion: Innentür nach DIN 68706 Teil 1, Aufbau 5-fach,
 Verleimung nach DIN EN 204, Kategorie D2

Bänder: gefälzte Türen: SIMONS VX 7939/160
 stumpf einschlagende Türen: SIMONS VX 7729/160

Schloss: Bleigleichwert 1 mm: PZ-Schloss nach DIN 18251, Klasse 3, zweitourig, Dornmaß 55 mm
 Bleigleichwert 2 mm: PZ- Strahlenschutzschloss gemäß den Anforderungen nach DIN 6834, zweitourig,
 Dornmaß 40 und 80 mm, Rosettenbeschläge sind bei diesem Schloss nicht möglich

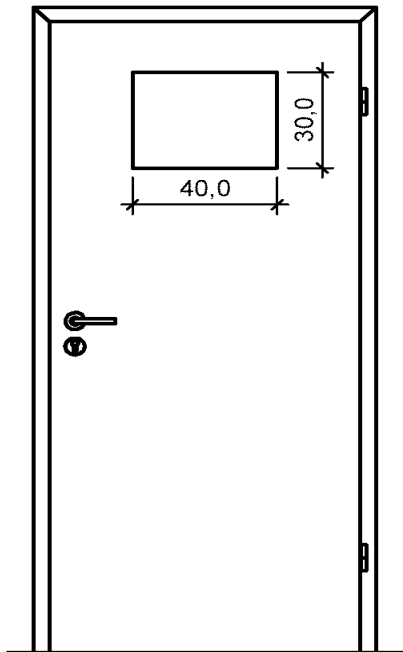
Sonderleistungen: absenkbare Bodendichtung Schall-Ex Duo L-15, Ausführung als Stiltür mit aufgesetzten Leisten,
 Klimaklasse III, Lichtausschnitt siehe Blattrückseite

Zarge: passend für HGM- und ASTRA-Strahlenschutz-Zargen (siehe Seite 3) sowie Stahl- oder Aluminiumzargen mit
 Bleihinterlegung entsprechend DIN 6834

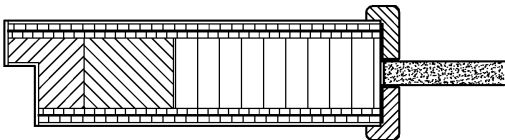
Strahlenschutz: Strahlenschutztüren werden in der Regel eingesetzt in medizinisch genutzten Räumen zum Schutz vor Röntgen-, Gamma- und Elektronenstrahlung. Der Strahlenschutz wird durch Bleieinlagen im Türblatt (und in der Zarge) erreicht. Die Dicke der Bleieinlagen wird gemäß DIN 6845 mit dem Bleigleichwert in mm, auch Schwächungsgrad genannt, festgelegt. Der notwendige Bleigleichwert ergibt sich aus dem Strahlenschutzplan zur Aufstellung entsprechender Geräte nach DIN 6812, DIN 6846 oder DIN 6847. Dies geschieht i.d.R. durch die Gerätehersteller. Aus technischen Gründen wird bei Holzwerkstofftüren der geforderte Bleigleichwert aus 2 Folien erzeugt, die mit den jeweiligen Deckplatten verklebt werden. Beachten Sie bei Einsatz von Strahlenschutz-türen die Bestimmungen von DIN 6834. Hier sind die Anforderungen sowie Herstell- und Montagebedingungen beschrieben.



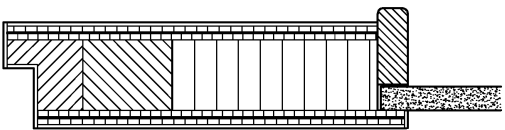
Lichtausschnitte an Strahlenschutztüren können als Sichtfenster oder als Sprechfenster ausgebildet werden. Die Standardgröße des Ausschnitts beträgt 405 x 305 mm und ist auf die übliche Größe von Bleiglasscheiben (400 x 300 mm bei Sichtfenster bzw. 500 x 400 mm beim Sprechfenster) abgestimmt. Der Bleigleichwert der Glasscheibe muss dem der Tür entsprechen.



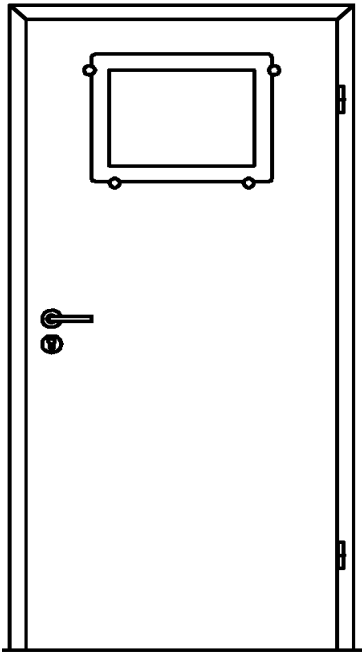
Lichtausschnitt als Sichtfenster



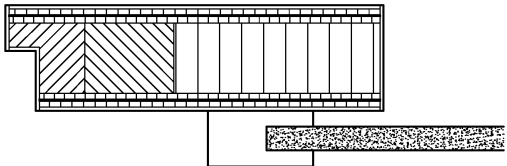
Verglasung mit Glasleisten beidseitig



Verglasung mit Glasleisten einseitig.
 Die Ausschnittkante ist in der Oberflächenholzart bzw.
 dem Oberflächendekor beschichtet



Lichtausschnitt als Sprechfenster

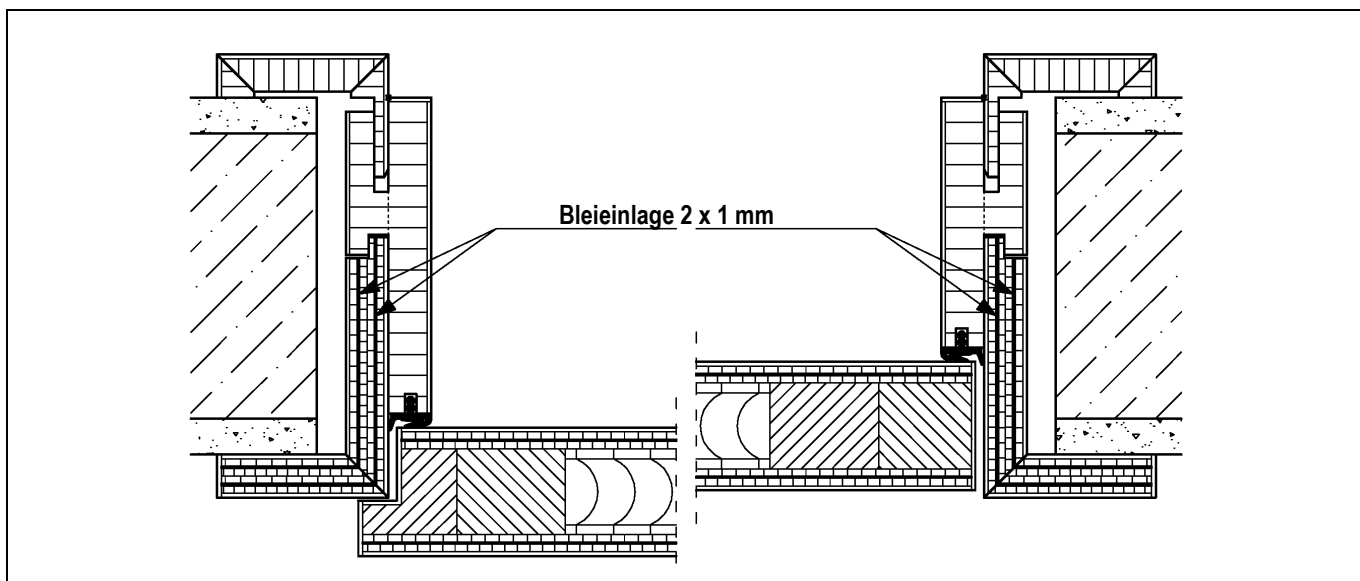


Verglasung mit Glashaltern aus Kunststoff.
 Der Strahlenschutz wird gewährleistet durch den Über-
 stand des Strahlenschutzglases von umlaufend 50 mm.
 Die Ausschnittkante ist in der Oberflächenholzart bzw.
 dem Oberflächendekor beschichtet

Strahlenschutzgläser

Bleigleichwert bei 100 KV	Glasdicke	Ca. Gewicht
Pb = 1,0 mm	ca. 5 mm	22 kg/m ²
Pb = 2,1 mm	ca. 8,5 mm	39 kg/m ²





Die Strahlenschutzzarge erhält eine Bleieinlage von insgesamt 2 mm Dicke im Bereich der Tür. Hierdurch wird der Strahlendurchgang aus allen Winkeln zuverlässig abgeschirmt.

Oberflächen:

HGM-Türen: farbig lackiert, Edelholzfurniere lackiert; streichfähig furniert

ASTRA-Türen: Dekor- / Schichtstoff-Oberflächen: ASTRA-CPL, ASTRA-Schichtstoff und andere Schichtstoff-Fabrikate

Konstruktionsmerkmale

Trägermaterial: Feinspanplatte nach DIN 68761

Abmessungen: für Türen mit Außenmaßen nach DIN 18101, sowie in Sondermaßen, Türblattmaß max. 1235 mm x 2235 mm
 Zargenfalz: 15 x 24 mm, passend für Türen mit Normfalz (13 x 25,5 mm) nach DIN 18101 oder stumpf einschlagend

Dichtung: Spezial-Hohlkammer-Lippendichtung, eingezogen

Schließblech: neusilberfarbig, Schließblochauskleidung aus Kunststoff, für zweitourige Schließung, ca. 235 x 28 mm, Materialdicke 3 mm, mit zusätzlicher Verschraubung auf der Zargenrückseite

Bandtasche: 2 Stahl-Bandtaschen VX 7506 3D, passend für z.B. SIMONS VX Bänder

Wanddicke: ≥ 140 mm; Zwischenwanddicken im 5 mm Raster möglich, ab Wanddicke ≥ 270 mm als Zarge mit zweiteiligem Futterbrett und Dehnungsfuge

Stahlfassungszargen können bauseits beschafft werden.

Es ist auf eine ausreichende Bleihinterlegung zu achten. Die Bleihinterlegung erfolgt als sogenannte Vollauskleidung oder Teilauskleidung.

Bei der Bestellung der Stahlzargen ist folgendes zu beachten:

Falztiefe: passend für Türen mit Normfalz (13 x 25,5 mm), bei stumpf einschlagenden Türen ist die Zargenfalztiefe auf die Türdicke abzustimmen (Türdicke + 2 mm)
 Bleigleichwert 1 mm = Türdicke 46 mm
 Bleigleichwert 2 mm = Türdicke 47 mm

Bandtasche: 2 Bandaufnahmen für VX Bänder

Abmessungen: Türblattmaß max. 1235 mm x 2235 mm

